



SIMONE HELLER

## *Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,*

pünktlich zum meteorologischen Frühlingsanfang erhalten Sie unseren aktuellen Newsletter. Wir informieren Sie hiermit über die anstehende **Gründung des Bundesverbands** Künstlernachlässe (BKN) am 4. März 2017. Als Dachverband setzt sich der BKN zukünftig für die Bewahrung, Pflege und das Erfassen von Künstlernachlässen ein. Da wir uns als Landesverband in der Verantwortung sehen, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln das künstlerische Erbe sowohl in Sachsen als auch darüber hinaus zu erhalten, treten wir dem Bundesverband bei und unterstützen ihn in seinen Belangen.

Weiterhin weisen wir Sie nochmals auf die Veranstaltung "**Ausstattungsvergütung: überfällig!**" am **7. März 2017, 19:30 Uhr in Berlin** im Haus des ver.di-Bundesvorstandes (Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin) hin. Nur wenn Sie an derartigen Veranstaltungen teilnehmen, können Sie sich direkt und unmittelbar in die Diskussion darüber einschalten, wie eine Vergütungspraxis im Sinne eines selbstverantwortlichen wie solidarischen Künstlertums bei gleichzeitiger Bewahrung einer qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Kunstvermittlungslandschaft aussehen kann.

Zu Ihrer Kenntnis möchten wir Ihnen ebenso die Pressemitteilung des Bundesvorsitzenden Werner Schaub zur aktuellen Diskussion zum **Freiheits- und Einheitsdenkmal** in Berlin geben.

Abgerundet wird unser März-Newsletter diesmal durch ein Interview mit unserer Staatsministerin Frau Dr. Stange anlässlich des stattgefundenen Kulturfrühstücks am 22. Februar, welches in fruchtbarer Zusammenarbeit von SMWK, SKD und dem LBK e.V. realisiert werden konnte. Wir danken an dieser Stelle herzlich Frau Dr. Stange, Herrn Staatssekretär Gaul und Frau Generaldirektorin Prof. Dr. Ackermann für den gemeinsamen Austausch und das Eintreten für eine lebendige Kunstlandschaft in Sachsen.

Nun wünsche ich Ihnen einen tollen Start in den Frühling und viel frische Schaffenskraft!  
Herzlich, Ihre Simone Heller

SACHSEN

## ***Teilnahmeaufruf: KUNST:offen in Sachsen***

Der gleichnamige Verein ruft sächsische Künstler aller Sparten zur Anmeldung auf. Das Event findet wie immer zu Pfingsten, vom 3. bis 5. Juni 2017 statt. Anmeldeschluss ist Sonntag, der 19. März 2017. Anmeldung und alle Informationen mit interaktiver Landkarte der bestätigten Teilnehmer auf [www.kunst-offen-in-sachsen.de](http://www.kunst-offen-in-sachsen.de)

Ein kurzer Rückblick: 2016 hatte unser Event der kunstinteressierten Öffentlichkeit 193 sächsische Ateliers/Kunstorte mit Werken von 259 Künstlern angeboten und es wurde intensiv genutzt. — Wenn man sich vorstellt, dass durchschnittlich 60 Besucher in die Ateliers kommen, so sind das insgesamt knapp 11.600 Atelierbesucher!

WEITERLESEN

VERBANDSINFO



## *Ralph Kunzmann im SMWK*

Am 20. Februar fand im Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst eine kleine interne Ausstellungseröffnung im Ministergang statt. Der vogtländische Künstler Ralph Kunzmann bildet Auftakt für Präsentationen sächsischer Gegenwartskunst, die von Künstlern bestritten werden, welche alternierend von den vier Regionalverbänden entsandt werden.

### REGER GEDANKENAUSTAUSCH BEI KAFFEE UND KEKSEN

## *Erstes Treffen sächsischer Künstler mit SKD-Generaldirektorin Ackermann erzeugt bei allen Lust auf mehr*

Das Themenspektrum war riesig und nach zwei Stunden Austausch noch lange nicht abgearbeitet: Vernetzung von musealer Hochkultur mit der aktuellen Kunst im Land, gemeinsame Wertschätzung, kulturelle Bildung, prekäre Arbeitsverhältnisse, Ausstattungsvergütungen, aber auch die Rolle des handwerklichen in der aktuellen Kunstschaffen, oder Fragen von Materialität als Gegenpol zum allgegenwärtigen Digitalen. Das **1. Kulturfrühstück** der Künstler im Landesverband Bildende Kunst mit SKD-Generaldirektorin Prof. Dr. Marion Ackermann im Albertinum in Dresden mündete gleich in einen regen Austausch von Erwartungen, Positionen und Wünschen. Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange hatte eine solche Veranstaltung angeregt, Kunstministerium, SKD und der Künstlerverband hatten eingeladen und über hunderte Gäste fanden den Weg zu Kaffee und Keksen an den Stehtischen im Albertinum, dem Ort für zeitgenössische Kunst der SKD.

Marion Ackermann will ihre Museen für den gesellschaftlichen Dialog öffnen und lud Sachsens Künstler dazu ein. Sie erinnerte daran, dass Dresdens Expressionisten, dass die Brücke-Maler einst fast in den Museen lebten, um sich Inspiration zu holen. So könnten die Sammlungen auch heute wieder ein Ort werden, der Kunst nicht nur präsentiert, sondern auch neue Werke entstehen lässt, versprach sie. In jedem Falle wolle sie die Diskussion über aktuelle Kunst. „Sie ist ein verbindendes Element zwischen den Menschen, der Kitt, der uns zusammenhält“, formulierte Marion Ackermann. Trotz der starken Kontraste der Meinungen über Kunst in Dresden, die etwa bei der Debatte über die Bus-Installation auf dem Neumarkt aufeinanderprallten, sei es möglich, eine neue Kommunikation in Gang zu bringen – aber bitte ohne Aggression. Kunst reagiere gerade auf die politischen Ereignisse nicht nur in Sachsen sondern weltweit mit neuen Formen des Engagements und des Aktivismus. Auch dies sei ein gemeinsamer Nenner für ein größeres Miteinander.

Aus den Reihen der Künstler kam vor allem der Wunsch nach Wahrnehmung und Anerkennung, der gern auch in besseren Verkaufsmöglichkeiten münden dürfe. Die einzelnen Milieus wie freie Szene, freie Künstler und die Museen seien jedes für sich hervorragend vernetzt. Nur die „vertikale“ Verknüpfung fehle. Marion Ackermann versprach Patenschaften ihrer SKD-Kollegen über Bereiche der Kunst und über Regionen, um die Bedarfe besser erkennen zu können. Frau Ackermann versprach ausdrücklich, in die Weitung des Blickes für die aktuelle globale Kunst und die hochinteressanten Formen der Moderne den Kontakt zu den Künstlern am Ort nicht zu vernachlässigen. Denn die Verlinkung mit den aktuellen Künstlern vor Ort sei für die SKD lebensnotwendig. Das Versprechen kam an. Auf Nachfrage von Staatssekretär Uwe Gaul wurde der Wunsch laut, auch nächstes Jahr wieder gemeinsam zu frühstücken.

*Durch Vermittlung des SMWK laden die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden die Künstler zu freiem Eintritt in ihre Ausstellungen und jetzt zum „Kulturfrühstück“ ein. Wie denken Sie, kann sich auf beiden Seiten die Begegnung fruchtbar machen?*

Ich bin Frau Ackermann sehr dankbar, dass sie unsere Anregung aufgenommen hat und hier ähnlich engen Kontakt zu den aktuellen Künstlern sucht, wie sie es in Düsseldorf getan hat. Ob und wie diese Begegnungen fruchtbar sind, werden Künstler und Kunstsammlungen gemeinsam herausfinden. Ich bin mir sicher, dass sich durch diesen direkten Kontakt neue Wege des Miteinanders finden werden, beginnend mit Gedankenaustausch und gegenseitiger Inspiration. Marion Ackermann öffnet die Kunstsammlungen für den Dialog mit der Gesellschaft. Da ist es nur logisch, dass sie bei den Künstlern beginnt.

*Es gibt das lebendige aktuelle Kunstschaffen und den auf eine historische und überregionale Bestandsqualität ausgerichteten Museumsbetrieb der Staatlichen Kunstsammlungen. Wie können die Berührungspunkte beider „Sphären“ weiter befördert werden?*

Für die zeitgenössischen Künstler Sachsens gibt es nur eine Möglichkeit, Kontakt zu früheren Künstlern aufzunehmen - über die Museen mit ihren Archiven. Die Staatlichen Kunstsammlungen sind mit ihrem großen Fundus und mit ihrer Erfahrung als Forschungsmuseum dafür der ideale Partner. Warum sollen sich daraus nicht sogar gemeinsame Forschungsprojekte ergeben, wenn sich aktuelle Künstler für Leben und Schaffen früherer Maler, Grafiker und Bildhauer interessieren. So entstehen Brücken von der Gegenwartskunst zur musealen Kunst. Ich kann mir vorstellen, dass es dafür ein großes Interesse gibt, den Kontext der Entstehung von Werken zu erforschen. Das muss für heutige Künstler doch hochinteressant sein. Das Archiv der Avantgarden bietet sich dafür in naher Zukunft auch an, durch zeitgenössische Künstlern erschlossen zu werden. Die Staatlichen Kunstsammlungen öffnen sich mit diesem Brückenschlag vom Archiv der Avantgarden und seinem künftigen Domizil im Blockhaus der alternativen, modernen Dresdner Kunstszene in der Neustadt.

*Verstehen Sie es als Verantwortung des SMWK, der zeitgenössischen Kunstvermittlung mithilfe der Vorbildstellung der Staatlichen Kunstsammlungen Auftrieb zu geben für eine notwendige Stärkung des besonders in Ostdeutschland flauen Kunstmarktfeldes?*

Der Kunstmarkt ist Angelegenheit der Galerien, da sind wir als Kunstministerium zur Neutralität verpflichtet. Es ist aber gut möglich, dass aktuelle Künstler durch die Kontakte zu den Staatlichen Kunstsammlungen bekannter und so Käufer auf sie aufmerksam werden. Eventuell kann das Zentrum der Kultur- und Kreativwirtschaft, das vom Freistaat Sachsen gefördert wird, von den Erfahrungen der SKD profitieren.

*Was versprechen Sie sich vom Direktkontakt von Museum und Künstlern mit ihren im gleichen Interesse auf Bildthemen ausgerichteten Zugängen auch für die Ausprägung der Spezifika der sächsischen Kunstsammlungen?*

Ich glaube, dass es auf die Sammlungen weniger Einfluss geben wird. Vielleicht kann es einige ausgewählte Ankäufe von Werkern aktueller sächsischer Künstler geben. Dafür sorgt der Kunstfonds der SKD jetzt aber auch bereits. Ich glaube, dass die SKD als Institution von der Verflechtung zur modernen Kunstszene profitieren kann. Wenn die moderne, lebendige Kunstszene und die Sammlungen ins Gespräch kommen, kann dies Verständnis für heutige Rezeptionsgewohnheiten erzeugen und vielleicht Einfluss auf Ausstellungskonzepte haben. Die SKD wollen ein Ort des gesellschaftlichen Dialogs. Das meint nicht nur exklusives Publikum und den Kunstbetrachter, sondern schließt explizit auch die lebenden Künstler ein.

Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. trauert um die Künstlerin Petra Vohland. Mit ihr verliert der Landesverband eine beherzte und kritische Mitstreiterin, die sich neben ihrer eigenen künstlerischen Arbeit aktiv und unermüdlich mit kulturpolitischen Fragen auseinandersetzte. Lange Jahre war Petra Vohland in der Landes-Arbeitsgruppe „Künstlerische Bildung“ engagiert, in der sie sich besonders für die Anerkennung von Jugendkunstschulen und damit für ein auf Nachhaltigkeit und Qualität angelegtes Angebot künstlerisch-praktischer Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche einsetzte. Ihrer Familie gilt unser herzliches Beileid.

## ANTRAGSTERMINE

### **Kulturwerk der VG BILD-KUNST**

Weberstr. 61  
53113 Bonn

**E-Mail:** [kloepfer@bildkunst.de](mailto:kloepfer@bildkunst.de)

**Web:** [www.bildkunst.de](http://www.bildkunst.de)

**Telefon:** 0228 91534 13

**Abgabe**

15.03.2017

**Förderzeitraum**

laufendes Jahr

**Zuwendungszweck:**

Projektförderung

### **Dresdner Stiftung für Kunst und Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden**

Vereinscenter, 01305 Dresden

**Web:** [www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/](http://www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/)

**Telefon:** 0351 455 6510

**Abgabe**

31.03.2017

**Förderzeitraum**

2.Halbjahr

**Zuwendungszweck:**

Projektförderung

ALLE ANTRAGSTERMINE ►

## AUSSCHREIBUNGEN

### **STARTS Prize 2017**

Ars Electronica, BOZAR and Waag Society schreiben im Auftrag der Europäischen Kommission einen Preis aus, um die zukunftsreichsten Kooperationen und Ergebnisse im Bereich Kreativität und Innovation an der Schnittstelle von Wissenschaft, Technologie und Kunst zu ermitteln.

**Einreichungsfrist:**

03.03.2017

**Genre:**

Wissenschaft & Kunst

DETAILS

### **NEU Kunstpreis der Stadt Limburg**

Der Kunstpreis der Stadt Limburg wird jährlich bundesweit mit wechselnder Themenstellung ausgeschrieben, ist mit 5.000 € dotiert und einer Ausstellung in den Kunstsammlungen der Stadt Limburg verbunden.

**Einreichungsfrist:**

07.03.2017

**Genre:**

diverse

DETAILS

#### **NEU** 4. Fotokunstpreis des Evangelischen Kirchenkreises Halle-Saalkreis

Seit dem 1. Oktober 2016 lobt der Evang. Kirchenkreis Halle-Saalkreis zum 4. Mal einen Fotokunstpreis sowie einen daran anknüpfenden Förderpreis aus.

**Einreichungsfrist:** 15.03.2017  
**Genre:** Fotografie

[DETAILS](#)

#### **NEU** YICCA International Contest of Contemporary Art 16/17

YICCA is an annual competition aiming to promote the enrolled artists, giving them the chance to join the international market of contemporary art.

**Einreichungsfrist:** 15.03.2017  
**Genre:** diverse

[DETAILS](#)

#### **NEU** Bildhauer-Symposium Schweiz

Seit vielen Jahren findet auf dem Camping Platz Sur En, in der Unterengadiner Gemeinde Sent - am Eingang zum Val d'Uina - jeweils im Juni das internationale Holz- und Steinbildhauer-Symposium statt.

**Einreichungsfrist:** 15.03.2017  
**Genre:** Bildhauerei

[DETAILS](#)

#### **NEU** DGPh-Bildungspreis 2017

Neue Impulse für die Photographie in der Bildungsarbeit – das ist das Ziel des Bildungspreises, der von der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) vergeben wird. Gefragt sind innovative und nachhaltige Projekte sowie wissenschaftliche Arbeiten mit Praxisbezug

**Einreichungsfrist:** 15.03.2017  
**Genre:** Fotografie

[DETAILS](#)

#### **NEU** Perron-Kunstpreis

Als Zeichen aktiver Künstlerförderung und mit dem Willen, dem kulturellen Leben Impulse zu geben, vergibt die Stadt Frankenthal (Pfalz) seit 1981 in Abständen von zwei bzw. drei Jahren den Perron-Kunstpreis und zwar im Wechsel für Grafik, Malerei, Plastik und Porzellan.

**Einreichungsfrist:** 17.03.2017  
**Genre:** Porzellan

[DETAILS](#)

#### **NEU** Artist in Residence-Programm auf Vilm

Die Stipendiaten verbringen in dem Zeitraum Anfang Juni bis Ende August 2017 einen maximal sechswöchigen (2 x 3 Wochen) Arbeitsaufenthalt in den Räumlichkeiten der Internationalen Naturschutzakademie (INA) auf Vilm

**Einreichungsfrist:** 17.03.2017  
**Genre:** diverse

[DETAILS](#)

#### **NEU** Atelierstipendium Bern

Die Stadt Bern vergibt für Oktober/November 2017 ein zweimonatiges Atelierstipendium im PROGR Zentrum für Kulturproduktion in Bern an eine/n Bildende/n Künstler/in

**Einreichungsfrist:** 23.03.2017  
**Genre:** diverse

[DETAILS](#)

### ***Stipendium der Werkstatt Altena 2017***

Sechsmonatiges Werkstatt Stipendium für Absolvent/innen (Abschluss nach dem 1.1.2015).  
Residenzpflicht besteht nicht, ist aber erwünscht.

**Einreichungsfrist:** 24.03.2017  
**Genre:** diverse

[DETAILS](#)

### ***TheRhinePrize 2017***

Preis zur Würdigung hervorragender künstlerischer Gestaltung im Außenraum.

**Einreichungsfrist:** 31.03.2017  
**Genre:** Kunst im öffentlichen Raum

[DETAILS](#)

### ***art-figura Schwarzenberg 2017***

Im Rahmen der Museumsnacht im Städtesechseck Silberbergwerk erfolgte am 2. Oktober 2016 die Auslobung zum 7. Schwarzenberger Kunstpreis art-figura. Anlässlich des Jubiläums „500 Jahre Reformation“ 2017 wurde der Vorschlag RE-FORMATION von der Kuratorin der art-figura, Anna Franziska Schwarzbach, ausgewählt.

**Einreichungsfrist:** 31.03.2017  
**Genre:** Bildhauerei, Plastik

[DETAILS](#)

### **NEU *Visionen der Freiheit und Toleranz - Die Macht der Druckgraphik***

Der Kunstverein Coburg will die von Luther angeregte und durch seinen engen Vertrauten Lucas Cranach in Bildvisionen umgesetzte Botschaften der Freiheit und Toleranz nach ihrer Aktualität in den Formen der Druckgrafik befragen und ihren heutigen Ausdrucksformen nachspüren.

**Einreichungsfrist:** 31.03.2017  
**Genre:** Druckgrafik

[DETAILS](#)

### **NEU *Hans-und-Lea-Grundig-Preis***

Unter der Schirmherrschaft der Rosa-Luxemburg-Stiftung wird in Erinnerung an Hans Grundig und Lea Grundig der gleichnamige Preis für künstlerische, kunsthistorische und kunstvermittelnde Leistungen vergeben.

**Einreichungsfrist:** 31.03.2017  
**Genre:** diverse

[DETAILS](#)

### **NEU *"RAUM SCHADDEL - Interdisziplinärer Workshop im Muldental***

Der BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V. organisiert in Kooperation mit dem Kulturförderverein Schaddelmühle e. V. einen interdisziplinären Workshop ohne thematische Einschränkungen.

**Einreichungsfrist:** 12.04.2017  
**Genre:** diverse

[DETAILS](#)

### ***Arbeitsstipendien Schloss Plüschow***

Das Mecklenburgische Künstlerhaus Schloss Plüschow vergibt im Jahr 2017 fünf dreimonatige Arbeitsstipendien für internationale bildende Künstler\*innen für den Zeitraum Oktober bis Dezember

2017.

**Einreichungsfrist:**  
17.04.2017

**Genre:**  
diverse

DETAILS

ALLE AUSSCHREIBUNGEN ►

AUSSTELLUNG MELDEN ►

### FÖRDERMÖGLICHKEITEN

DIZK —  
Deutsches  
Informations-  
zentrum  
Kulturförderung

BBK —  
Bundesverband  
Bildende  
Künstlerinnen  
und Künstler

IGBK —  
Internationale  
Gesellschaft der  
Bildenden  
Künste

### ANZEIGE

*Das Beste für Ihre Kunst*

- Künstlermaterial
- Mehr als 35.000 Artikel auf 1.800 qm
- Große Rahmenabteilung mit Werkstatt- und Passepartoutservice

**Künstlerfachmarkt  
Gerstaecker Dresden  
GmbH & Co. KG**  
Heeresbäckerei  
Proviahofstr. 7  
01099 Dresden

Telefon 03 51 / 6 58 87 55  
info@gerstaecker-dresden.de  
www.gerstaecker.de

# Gerstaecker



Profitieren Sie von attraktiven Angeboten und Rabattaktionen in unserem Künstlerfachmarkt

### BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG E.V.

4D-PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V.

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre  
Lützner Str. 91, 04177 Leipzig  
Öffnungszeiten: Mi – Sa, 14 – 18 Uhr

**PRORA – Marcel Noack & Sandra Schubert**

Fotografie, Collagen, Texte  
2004-2017

Auf der deutschen Ostseeinsel Rügen inmitten der unberührten Naturlandschaft der Prorer Wiek, in der Nähe der kleinen Stadt Binz, bauten die Nationalsozialisten einen Gebäudekomplex, der sich auf einer Länge von 4,5 Kilometern, nur durch einen schmalen Dünenstreifen vom Meer getrennt, entlang des Strandes zieht. Das Gebäude diente von nun an der Wehrmacht, bald der Roten Armee und dann der Nationalen Volksarmee der DDR als Kaserne. Vierzig Jahre, während der militärischen Nutzung durch die Nationale Volksarmee, war das Gelände bis hinunter zum Wasser Sperrgebiet. Nach der deutschen Wiedervereinigung 1990 wurde die Kaserne aufgelöst.

PRORA ist eine mehrteilige Ausstellungsreihe seit dem Jahr 2016 und selbst Bestandteil des 2004 begonnenen, fotografischen Langzeitprojektes der Künstler Marcel Noack und Sandra Schubert.

**Ausstellungsdauer**  
noch bis 18. März 2017

## ***SCHLENKER – Julienne Jattiot***

Grafik, Zeichnung, Video

Preisträgerausstellung EREIGNIS  
DRUCKGRAPHIK 8 // 2016

Ein druckgrafisches apokalyptisches Roadmovie  
in drei Akten und ein paar Nebenhandlungen ...  
an der Wand.

Es spielen:  
Der blaue Cadillac Fahrer  
Ein gelangweilter Würgeengel  
Viele Frösche  
Elfeinhalb sehr dürre Cover Girls  
Ein behaarter Eiskunstläufer  
Noch viel mehr Frösche

Julienne Jattiot, geboren 1980 in Toul  
(Frankreich), ist Künstlerin, Illustratorin,  
Grafikdesignerin und Mitbegründerin der  
Druckwerkstadt Jott P. M.

In Berlin, wo sie lebt, lehrt sie Typografie und  
Reliefdruck an der Akademie der Künste Berlin-  
Weißensee. Ihr leicht autistisches Temperament  
führte dazu, dass sie von ihrer Lieblingstechnik  
Hochdruck (Buchdruck und Linolschnitt) ganz  
besessen ist. Jattiot ist bedeutendes Mitglied der  
Société Savante.

**Ausstellungsdauer**  
25.03. bis 22.04.2017

**Vernissage**  
Freitag, 24.03.2017, 19:00 Uhr

HALLE C01

Tapetenwerk Leipzig  
Lützner Str. 91, 04177 Leipzig  
Öffnungszeiten: Mi – Sa, 14 – 18 Uhr

## ***EREIGNIS DRUCKGRAPHIK 9 // 2017***

Die Ausstellungsreihe EREIGNIS DRUCKGRAPHIK ist ein langfristiges Projekt des BBK LEIPZIG e.V. mit dem Ziel, sich beständig einen Überblick über die zeitgenössische Druckgraphik zu verschaffen. Die kommende Ausstellung EREIGNIS DRUCKGRAPHIK, die im März 2017 im



zeitlichen Umfeld der Leipziger Buchmesse stattfindet, ist der Illustration literarischer Texte gewidmet.

### **Teilnehmer**

Andrea Ackermann (Halle/Saale), augen:falter (Künstlergruppe, Leipzig), Marlene Bart (Salzgitter) < Preisträgerin EREIGNIS DRUCKGRAPHIK 9/2017 >, Steffen Braumann (Halle/Saale), Frank Eisner/Franziska Neubert/Petra Schuppenhauer (Leipzig), Patrick Fauck (Leipzig), Christoph Feist (Leipzig), Annegret Frauenlob (Halle/Saale), Katrin Graalman (Hamburg), Inka Grebner (Mainz), Philipp Haucke (Halle/Saale), Beata Hechtova (Tschechien), Madeleine Heublein (Leipzig), Susann Hoch (Leipzig), Jürgen Höritzsch (Chemnitz), Angie Hoffmeister (Düsseldorf), Anthony Lazorko Jr. (Mesilla, USA), Barbara Mäder-Ruff (Lönnerstadt), Richard Paul Mészáros (Ungarn/Leipzig), Tina Pfeiffer (Freiburg), Nadine Respondek (Leipzig), Sophie Schmid (München), Erik Seidel (Plauen), Antonia Selzer (Stuttgart), Noa Snir (Israel/Berlin), Anja Tchepets (Berlin), Matthias Trager (München), Gemma Wilson (Niederlande/Leipzig), Baldwin Zettl (Freiberg), Katja Zwirnmann (Leipzig)

### **Ausstellungsdauer**

04. bis 25. März 2017

### **Vernissage**

03. März 2017, 19:00 Uhr

### **Finissage**

24. März 2017, 20:30 Uhr

BUND BILD.KÜNSTLER VOGTLAND

GALERIE BBKV E.V.

Bärenstraße 4, Plauen  
Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

## ***Stephan Klenner-Otto „Nebenbei und Landschaften“***

Zeichnungen und Radierungen

Stilleben und Landschaften als Signale seiner kreativen Vitalfunktionen, die er vom oberfränkischen Neudrossenfeld bei Kulmbach in den Rest der Welt entlässt. Aus Zutaten der Renaissance Cranachs kocht er seine eigene Suppe. Seine grafische Spielweise ist die Radierung. Zur Finissage am 31. März werden satirisch- fantas-tische Texte aus "Herrn Stuppenkötters Gedankenritte" gelesen, Reflektionen zu Stephan Klenner-Ottos Altem Ego.

**Ausstellungsdauer:** noch bis 31. März 2017

**Finissage:** Zur Finissage am 31. März werden satirisch- fantastische Texte aus "Herrn Stuppenkötters Gedankenritte" gelesen, Reflektionen zu Stephan Klenner-Ottos Altem Ego.

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.

Moritzstr. 19, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Di, Mi, Do 11 - 17 Uhr, Fr 13 - 18 Uhr

### ***bis 21.04. NEUAUFNAHMEN // CKB+5***

Ausstellung von Arbeiten der neu aufgenommenen Mitglieder des CKB. Gezeigt werden Werke der folgenden Künstler: *Frances Schandera-Duarte* (Malerei), *Anke Neumann* (Licht-Papier-Kunst), *Cornelia Zabinski* (Malerei, Grafik), *Jan Kummer* (Malerei, Grafik) und *Frank Maibier* (Grafik, Objekte, Installation).

### ***Kollegenreise***

Der CKB e.V. versucht dieses Jahr eine Kollegenausfahrt nach Brunn zu organisieren. Vor 2 Jahren gab es so eine Ausfahrt schon nach Prag. Interessierte Mitglieder möchten sich bitte bei der Geschäftsstelle melden. Nach Ermittlung der interessierten Teilnehmer, können erst Aussagen zu Fahrt- & Übernachtungskosten getroffen werden.

#### **Aufruf**

Mitglieder können gern Grafiken, Kataloge oder Objekte zum Verkauf in der Geschäftsstelle abgeben. Die Beteiligung des CKB e.V. bei Verkaufserfolg liegt bei 20% des Verkaufspreises.

#### **Aktzeichen**

für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 - 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt

#### **Vorstand**

Die nächste Vorstandssitzung findet am **Montag, dem 6. März, 18 Uhr** im Projektraum statt.

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

### ***Öffnungszeiten der Geschäftsstelle***

Im März ist die Geschäftsstelle jeweils nur dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr geöffnet.

### ***Nachruf***

Wir trauern um unser langjähriges Vorstandsmitglied Petra Vohland. Petra ist völlig unerwartet gestorben. Wir alle, Vorstands- und Arbeitsgruppenmitglieder sowie die Geschäftsführer, sind fassungslos über ihren plötzlichen Tod. Petra war stets Streitbar und engagiert, nicht nur als aktives Vorstandsmitglied. Auch in der Arbeitsgruppe Künstlermesse hat sie viele Jahre ebenso mitgearbeitet wie auf sächsischer Ebene. Sie war Gründungsmitglied der "Dresdner Sezession 89" und in der Geschäftsführung der Jugendkunstschule Meißen tätig. Ihr Engagement galt dabei vor allem der Überzeugungsarbeit für die Notwendigkeit kultureller Bildungsmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene. Hierfür hat sie sich immer wieder und mit großen Einsatz stark gemacht. Wir werden sie sehr vermissen.

*Antje Friedrich*

### ***Ausschreibung Ausstellung für alle Mitglieder***

"Neues aus Dresdner Ateliers 2017 -  
Malerei/Grafik/Zeichnung/Fotografie/Collage"

**Dauer:** 27. September - 1. Dezember 2017

**Ort:** Villa Eschebach, Dresdner Volksbank  
Raiffeisenbank eG

**Konditionen:** Honorar in Abhängigkeit von  
Anzahl der Beteiligten, ca. 25 Künstler\*innen

**Einzureichen:** max. drei, für die Ausstellung  
vorgesehene Arbeiten als Foto oder digital (keine  
Originale) mit Titel, Maßen (ggf. Rahmen),

Technik, Entstehungsjahr (aktuelle Arbeiten ab  
2015), Versicherungs-/Verkaufswert, kurzer Text  
mit Bezug zum Ausstellungsvorhaben, Angaben  
über Mitgliedschaft VG Bild-Kunst, schriftl.

Erlaubnis zur Verwendung des Bildmaterials für  
die Öffentlichkeitsarbeit. Nur vollständig  
eingereichte Unterlagen kommen zur Auswahl

**Termine:** Jurierung durch AG Ausstellungen 8.  
Juni,

**Vernissage:** 26. September 2017, 17 Uhr

**Und sonst:** beteiligte Künstler\*innen liefern ihre  
Arbeiten am 19. September zwischen 8.30 - 12  
Uhr/13. - 18 Uhr in die Villa Eschebach und holen  
sie nach Ende der Ausstellung wieder ab. Abgabe  
der Arbeiten gerahmt und mit  
Aufhängungsmöglichkeit versehen (ggf.  
kostenlose Rahmenausleihe im KBD, max 70 x  
100 cm möglich).

Bitte druckfähiges Foto/Datei 300 dpi, für das  
Faltblatt einplanen

**Einreichungsfrist:** 18. Mai per Post/Mail oder  
persönlich bis 17 Uhr in der Geschäftsstelle des  
KBD.

## **„bewegen“ im Palais Großer Garten**

Eine Ausstellung des Künstlerbund Dresden e.V. in Kooperation mit der Fahrzeugsystemdaten GmbH Dresden (FSD) und dem Förderverein Palais Großer Garten präsentiert Installationen, die die Künstler *Robert Frenzel, Ingo Güttler, Frank Herrmann, Matthias Lehmann, Volker Lenkeit und Detlef Schweiger* gemeinsam mit 17 Technikern der FSD konzeptioniert und umgesetzt haben.

"bewegen" wird vom **4. - 26. März** im Palais im Großen Garten zu sehen sein. Vervollständigt wird „bewegen“ durch Arbeiten von *Gerda Lepke, Max Uhlig* und Skulpturen von *Peter Makolies*. Der Eintritt in die Ausstellung ist frei. Geöffnet ist Mi - Fr 14 – 18 Uhr // Sa. und So. 11 – 18 Uhr

## **WILLKOMMEN!**

Bis zum 19. April kann die Ausstellung mit Arbeiten unserer neu aufgenommenen Mitglieder *Danny Hermann, Akatsuki Ogura, Yuka Origasa, Stefan Schadewaldt, Jochen Stankowski* und *Alexandra Wegbahn* besucht werden. Aufgrund der großen Zahl der neuen Mitglieder 2016 musste die Ausstellung geteilt werden. Der zweite Teil findet ab dem 6. Juni – ebenfalls im neu gestalteten Ausstellungs- und Besprechungsraum der Geschäftsstelle des Künstlerbundes statt. Wir laden herzlich zum Ausstellungsbesuch ein.

## **WILLKOMMEN Im März**

Wir freuen uns, *Magda Klemp* (Buchkunst) aus Dresden neu im KBD begrüßen zu können

## **Aktzeichnen für Mitglieder**

Die kommenden Termine für das kostenlose Aktzeichnen für KBD-Mitglieder liegen am 3. März und 7. April. Den genauen Ort erfragen Sie bitte in der Geschäftsstelle.

## ***BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.***

Tapetenwerk, Haus K  
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

**Telefon:** 0341 261 8899

**Fax:** 0341 268 2552

**E-Mail:** [info@bbkl.org](mailto:info@bbkl.org)

**Web:** [www.bbkl.org](http://www.bbkl.org)

**Öffnungszeiten:**

mo,di, do 9 - 14 Uhr

**Projektort des BBKL:**

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre

**Öffnungszeiten:**

mi-sa 14 - 18 Uhr

**Bankverbindung:**

Deutsche Bank

IBAN: DE72860700240122134000

BIC: DEUTDEDBLEG

## ***BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.***

Projektraum  
Bärenstraße 4, 09523 Plauen

**Telefon:** 03741 222 287

**Fax:** 03741 222 568

**Web:** [www.bbk-vogtland.de](http://www.bbk-vogtland.de)

**Galerieöffnungszeiten:**

fr 14- 18 Uhr, sa 13 - 17 Uhr

**Bankverbindung:**

Sparkasse Vogtland IBAN:

DE04870580003143000049 BIC:

WELADED1PLX

## ***CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.***

Geschäftsstelle +Projektraum  
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

**Telefon:** 0371 414 847

**E-Mail:** [info@ckbev.de](mailto:info@ckbev.de)

**Web:** [www.ckbev.de](http://www.ckbev.de)

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**

di, do 11- 17 Uhr

**Öffnungszeiten des Projektraumes:**

di, mi, do 11 - 17 Uhr; fr 13 - 18 Uhr

**Bankverbindung:**

Commerzbank Chemnitz IBAN:

DE20870400000107799900 BIC:

COBADEFFXXX

## ***KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.***

Pulsnitzer Straße 6,  
01099 Dresden

**Telefon/Fax:** 0351 801 5516

**E-Mail:** [berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de](mailto:berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de)

**Web:** [www.kuenstlerbund-dresden.de](http://www.kuenstlerbund-dresden.de)

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle/ Galerie:**

di, do 9:30 - 13 Uhr und 14 -17 Uhr und nach Vereinbarung

**Bankverbindung**

Ostsächsische Sparkasse IBAN:

DE67850503003120064911 BIC:

OSDDDE81XXX

## ***KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.***

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

**Telefon:** 034385 513 15

**E-Mail:** [info@kuenstlergut-proesitz.de](mailto:info@kuenstlergut-proesitz.de)

**Web:** [www.kuenstlergut-proesitz.de](http://www.kuenstlergut-proesitz.de)

**Fax:** 034385 524 47

**Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.**

Riesaer Straße 32, Zentralwerk  
0127 Dresden  
Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

E-Mail: [kontakt@lbk-sachsen.de](mailto:kontakt@lbk-sachsen.de)

Web: [www.lbk-sachsen.de](http://www.lbk-sachsen.de)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen,  
[können Sie sich hier abmelden.](#)

**GEFÖRDERT DURCH:**

